

👉 PDF-Datei in ChatGPT hochladen und realistisch, strukturiert und absolut prüfungsnah trainieren.

1. Einführung	1
2. Grundlagen	2
3. Aufgaben	3
4. Ergebnisse	4
5. Zusammenfassung	5
6. Literaturverzeichnis	6
7. Anhang	7
8. Glossar	8
9. Index	9
10. Bibliographie	10
11. Literaturverzeichnis	11
12. Anhang	12
13. Glossar	13
14. Index	14
15. Bibliographie	15
16. Literaturverzeichnis	16
17. Anhang	17
18. Glossar	18
19. Index	19
20. Bibliographie	20
21. Literaturverzeichnis	21
22. Anhang	22
23. Glossar	23
24. Index	24
25. Bibliographie	25
26. Literaturverzeichnis	26
27. Anhang	27
28. Glossar	28
29. Index	29
30. Bibliographie	30
31. Literaturverzeichnis	31
32. Anhang	32
33. Glossar	33
34. Index	34
35. Bibliographie	35
36. Literaturverzeichnis	36
37. Anhang	37
38. Glossar	38
39. Index	39
40. Bibliographie	40
41. Literaturverzeichnis	41
42. Anhang	42
43. Glossar	43
44. Index	44
45. Bibliographie	45
46. Literaturverzeichnis	46
47. Anhang	47
48. Glossar	48
49. Index	49
50. Bibliographie	50
51. Literaturverzeichnis	51
52. Anhang	52
53. Glossar	53
54. Index	54
55. Bibliographie	55
56. Literaturverzeichnis	56
57. Anhang	57
58. Glossar	58
59. Index	59
60. Bibliographie	60
61. Literaturverzeichnis	61
62. Anhang	62
63. Glossar	63
64. Index	64
65. Bibliographie	65
66. Literaturverzeichnis	66
67. Anhang	67
68. Glossar	68
69. Index	69
70. Bibliographie	70
71. Literaturverzeichnis	71
72. Anhang	72
73. Glossar	73
74. Index	74
75. Bibliographie	75
76. Literaturverzeichnis	76
77. Anhang	77
78. Glossar	78
79. Index	79
80. Bibliographie	80
81. Literaturverzeichnis	81
82. Anhang	82
83. Glossar	83
84. Index	84
85. Bibliographie	85
86. Literaturverzeichnis	86
87. Anhang	87
88. Glossar	88
89. Index	89
90. Bibliographie	90
91. Literaturverzeichnis	91
92. Anhang	92
93. Glossar	93
94. Index	94
95. Bibliographie	95
96. Literaturverzeichnis	96
97. Anhang	97
98. Glossar	98
99. Index	99
100. Bibliographie	100



- _____
- _____
- _____
- _____

- _____
- _____
- _____

Transkript

ARZT: Guten Tag. Mein Name ist Dr. Schneider. Ich bin heute für Sie zuständig. Ich würde gern ein Gespräch mit Ihnen führen, um mehr über Ihre Beschwerden zu erfahren. Wie heißen Sie?

PATIENTIN: Guten Tag Herr Doktor, ich heiße Anna Mayer.

ARZT: Wie alt sind Sie?

© Fachleiter. Alle Rechte vorbehalten.

Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Bearbeitung oder Veränderung ist ohne ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet. youtube.com/@Fach.Leiter-----t.me/Fachleiter

PATIENTIN: Ich bin 24 Jahre alt.

ARZT: Wie groß und wie schwer sind Sie?

PATIENTIN: Ich bin 1 Meter 62 groß und wiege etwa 53 Kilogramm.

ARZT: Wann sind Sie geboren?

PATIENTIN: Am 12. März 2001.

ARZT: Was führt Sie heute zu uns?

PATIENTIN: Mir ist seit gestern immer wieder schwindelig, also irgendwie dreht sich alles um mich herum.

ARZT: Seit wann genau haben Sie das bemerkt?

PATIENTIN: Gestern früh, direkt nach dem Aufwachen.

ARZT: Wie hat sich das angefühlt?

PATIENTIN: Es hat sich alles gedreht, wie so ein Drehschwindel.

ARZT: Wie lange hat die erste Episode gedauert?

PATIENTIN: Etwa eine Minute.

ARZT: Gab es danach weitere Episoden?

PATIENTIN: Ja, am Abend nochmal, diesmal stärker.

ARZT: Gab es Begleitbeschwerden?

PATIENTIN: Ja, mir war übel und meine Augen haben gezuckt.

ARZT: Wird der Schwindel durch etwas ausgelöst?

PATIENTIN: Ja, vor allem bei Kopfbewegungen.

ARZT: Zum Beispiel beim Drehen im Bett oder beim Bücken?

PATIENTIN: Ja, genau. Besonders beim Drehen im Bett oder wenn ich mich bücke, wird es schlimmer.

ARZT: Sind Sie dabei ohnmächtig geworden?

PATIENTIN: Nein.

ARZT: Mussten Sie sich übergeben?



youtube.com/@Fach.Leiter

t.me/Fachleiter

t.me/Fachleiterinfo

fachleiterinfo@gmail.com

instagram.com/fachleiterinfo

tiktok.com/@fachleiter

PATIENTIN: Nein, nur Übelkeit.

ARZT: Haben Sie Ohrgeräusche oder ein Pfeifen im Ohr bemerkt?

PATIENTIN: Nein.

ARZT: Haben Sie schlechter gehört?

PATIENTIN: Nein.

ARZT: Haben Sie aktuell Kopfschmerzen?

PATIENTIN: Nein.

ARZT: Haben Sie Probleme mit der Konzentration?

PATIENTIN: Ja, ein bisschen – ich bin manchmal nicht so konzentriert wie sonst.

ARZT: Haben Sie Sehstörungen, Doppelbilder oder Sprachprobleme?

PATIENTIN: Nein.

ARZT: Haben Sie Taubheitsgefühle oder Lähmungen?

PATIENTIN: Nein.

ARZT: Hatten Sie solche Beschwerden schon einmal?

PATIENTIN: Nein, das ist das erste Mal.

ARZT: Haben Sie sich am Kopf gestoßen oder verletzt?

PATIENTIN: Nein, gar nicht.

ARZT: Haben Sie schon irgendwas dagegen genommen oder gemacht?

PATIENTIN: Ich habe versucht, mich hinzulegen und den Kopf ruhig zu halten, dann wird es etwas besser.

ARZT: Haben Sie Vorerkrankungen?

PATIENTIN: Ich hatte vor drei Jahren eine Depression, die behandelt wurde.

ARZT: Was haben Sie dagegen bekommen?

PATIENTIN: Ich habe etwa ein Jahr lang Sertralin 50 mg einmal täglich eingenommen.

ARZT: Sonst noch etwas?

PATIENTIN: Ja, ich hatte vor etwa vier Jahren beim Skifahren einen Kreuzbandriss rechts. Der wurde operiert und ist gut verheilt.

ARZT: Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein?

PATIENTIN: Nein, nur bei Bedarf Ibuprofen gegen Kopfschmerzen.

ARZT: Haben Sie Allergien?

PATIENTIN: Ja, gegen Bienengift.

ARZT: Wie äußert sich das?

PATIENTIN: Nach einem Stich bekomme ich starke Schwellungen und Rötungen. Einmal hatte ich auch Atemnot und musste deshalb in die Notaufnahme. Dort habe ich eine Spritze bekommen. Seitdem trage ich immer einen EpiPen bei mir.

ARZT: Rauchen Sie?

PATIENTIN: Nein.

ARZT: Trinken Sie Alkohol?

PATIENTIN: Gelegentlich am Wochenende ein Glas Bier.

ARZT: Gibt es Erkrankungen in Ihrer Familie?

PATIENTIN: Meine Mutter hat Probleme mit den Gefäßen, so eine Verkalkung. Dabei hat sie auch eine Nierenschwäche.

ARZT: Was machen Sie beruflich?

PATIENTIN: Ich studiere Wirtschaftsinformatik im dritten Semester.

ARZT: Wie ist Ihr Familienstand?

PATIENTIN: Ich bin ledig.

ARZT: Leben Sie allein?

PATIENTIN: Nein, ich wohne in einer Wohngemeinschaft.

ARZT: Zusammenfassend haben Sie seit gestern plötzlich aufgetretenen Schwindel, der durch Kopfbewegungen ausgelöst wird und von Übelkeit sowie Augenbewegungen begleitet ist.

Das spricht am ehesten für eine Störung des Gleichgewichtsorgans im Innenohr.

Wir werden Sie jetzt körperlich untersuchen und wahrscheinlich spezielle Lagerungsmanöver durchführen.

PATIENTIN: Alles klar.

ARZT: Haben Sie noch Fragen?

PATIENTIN: Ist das etwas Gefährliches?

ARZT: In den meisten Fällen ist das harmlos und gut behandelbar. Oft bessern sich die Beschwerden innerhalb weniger Tage durch gezielte Übungen.



youtube.com/@Fach.Leiter
t.me/Fachleiter
t.me/Fachleiterinfo
fachleiterinfo@gmail.com
instagram.com/fachleiterinfo
tiktok.com/@fachleiter

Fachleiter